



22.10.2024 08:50 (24736501) LKW

JERICH Germany GmbH
 Spedition & Terminallogistik
 Schleusenstrasse 20
 D-46562 Voerde
 Tel.: +49 (0)281 16480-0
 Fax.: +49 (0)281 16480-300
 UID: DE196784504

Fürst Transporte GmbH

Kurze Straße 2
 DE-31832 Springe

LKW

Carrier Order Confirmation Transportauftrag

Loading code driver / Ladenummer Fahrer

NE_2794021-0001

Invoice / Rechnung

819573

Ship from / Ladestelle 1 **SPEDITION FAHRNER**
DUISBURGER STR. 11
DE-41461 NEUSS

22.10.2024 15:00

Ship to / Entladestelle(n)

[n]

[kg]

1 **SPEDITION TKN -**
TRANSPORTKONTO
AM KORNSPEICHER 2
DE-31020 SALZHEMMENDORF/ OT
OSTERWALD

Allgemeine Produkte
 DIVERSE

23.10.2024 0:00 1 24500

Attention, additional notes / Achtung, zusätzliche Hinweise

1**24500****Liefern 7h-14h**

Freights / Fracht

Code	Cost type / Kostenart	BC	Amount / Betrag [C/W]
FTL	(F)ull (T)ruck (L)oad	CI	550.00 EUR
			550.00

Fracht netto inkl. aller Nebenkosten (Tunnel, Fähre, Maut usw.) und Dieselmzuschläge. Ausweis der MWSt. transportabhängig. Die Fracht ist erst nach Eingang der Rechnung mit den Ablieferungsbelegen, sowie unter Angabe der Positionsnummer fällig und sodann binnen 30 Tagen zahlbar. Gerichtsstand Deutschland / Amtsgericht Dinslaken und deutsches Recht gilt als vereinbart.

Die Rechnung muss auf JERICH Germany GmbH
 (Adresse siehe oben) ausgestellt sein und
 zusammen mit dem CMR/Lieferschein an folgende
 Adresse geschickt werden:

invoice@jerich.com

Die Transportauftragsnummer und Leistungsdatum
 sind auf der Rechnung anzugeben:

819573

Folgende Punkte gelten als vereinbart:

Bitte beachten Sie, dass die Beladung mittels Stapler über Rampe oder via Seitenbeladung erfolgt! Es kann dabei ein Gewicht von bis zu 7 to (Stapler + Pal.) erreicht werden! Für etwaige Schäden, die aufgrund nicht entsprechender Dimensionierung ihrer Transportmittel verursacht werden bzw. entstehen, übernehmen wir keinerlei Haftung!

Es wird ein sauberer und trockener 13,60 Planensattel ohne Bordwände mit komplett leerer Ladefläche benötigt. Sollten Sie ein anderes Fahrzeug einsetzen wollen, muss dies vorher mit uns abgestimmt werden. Jumbo-LKW, Megatrailer, Motowagen-Hänger-Züge, Hebebühnenfahrzeuge etc. werden in der Regel nicht beladen. Die Be- und Entladestellen verfügen über ein Wheelblock-System, Fahrzeuge die dieses Sicherheitssystem nicht zulassen, wie z.B. LKW mit Rundum-Unterfahrschutz, werden in der Regel ebenfalls nicht beladen. Zur Ladungssicherung werden mindestens 14 Spanngurte mit einer Spannkraft von jeweils 5 Tonnen, mindestens 1 Spannlatte (bei Kofferrfahrzeugen Spannstränge) sowie ausreichend Antirutschmatten benötigt! Werden Rollen transportiert sind zusätzlich noch 28 Hartplastik Kantenschoner mitzuführen und zur Ladungssicherung zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass in allen Werken eine Sicherheitsweste sowie Sicherheitsschuhe zu tragen sind. Die CMR Versicherung ist zu Ihren Lasten einzudecken. Der Frachtführer verpflichtet sich, die transportgerechte Stauung zu kontrollieren und anschließend die transport- und betriebsgerechte Ladungssicherung anzubringen. Sie wurden von uns auf Lade- und Entladetermine hingewiesen und haben sich zur Einhaltung dieser verpflichtet. Bei Nichteinhaltung übernehmen Sie die volle Verantwortung für alle anfallenden Folgeschäden - und Kosten. Dieser Ladeauftrag ist auch ohne Gegenbestätigung bindend. Bei Ausfall des LKW sind Sie verpflichtet einen Ersatz-LKW einzusetzen. Bei etwaigen Verspätungen / Schwierigkeiten müssen wir sofort informiert werden. Be- und Entladung sind 24 Stunden standgeldfrei! Wartet ihr LKW länger als 2 Stunden auf die Be- oder Entladung, müssen wir sofort unterrichtet werden. Die Standzeit muß auf dem CMR vermerkt werden. Ansonsten akzeptieren wir keine Standgeldrechnung!

LADEMITTELTAUSCH:

Lademittel sind bei Versender und Empfänger Zug um Zug zu tauschen! Jede Lademittelbewegung je Lade- bzw. Entladestelle ist urkundlich nachzuweisen! Auch der Nichttausch von tauschfähigen Lademittel je Lade- bzw. Entladestelle ist urkundlich nachzuweisen! Andernfalls verrechnen wir für Differenzen bei Lademitteln bzw. bei unzureichender Dokumentation für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung € 15,00 per EPAL/EUR-Palette; € 12,00 per DD-Palette (Düsseldorfer Palette); € 85,00 per Gitterbox; € 45,00 per H1-Kunststoffpalette; € 7,50 per Kunststoffkiste; zuzüglich € 18,00 Bearbeitungsgebühr, die nicht erstattungsfähig ist. Es gilt ausdrücklich als vereinbart, dass diese Kosten mit Annahme bzw. Durchführung des Auftrags von Forderungen des Auftragnehmers in Abzug gebracht werden können. Sollten wir binnen 4 Wochen ab erfolgter Zustellung keine Rückgabequittung erhalten, erfolgt ein unwiderruflicher Deckungskauf und eine spätere Rückgabe ist nicht mehr möglich.

Für pünktliche und präzise Abwicklung bedanken wir uns im voraus und wünschen eine gute Fahrt.